

Blick in fremde Gärten wagen

300 besuchen „Tag der offenen Gartentür“

Schöffengrund-Schwalbach (red). Blühende Rosen, idyllische Teiche und bunte Beete: Der dritte Tag der offenen Gartentür lockte 300 Besucher aus 37 Ortsteilen nach Schwalbach.

Geöffnet waren nicht nur öffentliche Grünanlagen, sondern auch private Gärten. Besucher erhielten einen Flyer mit einer Übersicht aller Gärten inklusive Wegbeschreibung. Zudem wiesen überall im Ort Schilder den Weg.

An schattigen, lauschigen Plätzchen trafen sich die Interessierten zum Plausch, fachsimpelten und holten sich Anregungen für das eigene Grün hinterm Haus.

Die Gartenbesitzer hatten unterdes alle Hände voll zu tun, den Besuchern Fragen zu beantworten, Ratschläge zu geben, oder ein Getränk anzubieten. Insgesamt 17 Privatleute öffneten ihre Gärten für die Öffentlichkeit.

Die Vielfalt erstreckte sich vom naturnahen Garten mit Blockhaus über eine Bonsai-präsentation, Brunnen-schmuck am alten Rathaus,

Freizeitgärten mit Seerosenteichen, Stein-, Haus- und Nutzgärten, Kunstwerke aus Holz- und Keramik, ein farbenfreudiges Orchideenfenster sowie eindrucksvolle restaurierte und begrünte Innenhöfe - mit Wasserfall, historischen Rosen bis hin zur Weinrebenverarbeitung mit Verkostung.

Die Pflanzergemeinschaft präsentiert sich mit der Obstanlage. Tier- und Pflanzenbilder stellte die Vogelschutzgruppe aus. Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) putzte das Rosengärtchen und die neu gestaltete Teichanlage mit Insektenhotel heraus. „Bei allen gemeinsam war Leidenschaft und Liebe zum eigenen Garten spürbar“, sagte Hans-Jürgen Henrich vom OGV.

2011 sollen die Schwalbacher ihre Gärten erneut für Neugierige öffnen. Das kündigte der Vorsitzende des OGV, Klaus Möglich, an. Er war mit dem diesjährigen Verlauf zufrieden.

Sein Dank galt insbesondere den Gartenbesitzern, ohne deren Bereitschaft ein solche Veranstaltung nicht durchführbar sei, sagte Möglich.



17 Gartenbesitzer öffneten ihre grüne Idylle in Schwalbach für Neugierige. (Foto: privat)